

Factsheet Mediamatik-Grundbildung

Mediamatiker/-innen - kreative Gestalter/-innen mit der dazu notwendigen kaufmännischen und technischen Kompetenz

Marktgerechte Informationen

Keine Firma kommt heute ohne marktgerechte Aufbereitung der Informationen auf allen Kanälen aus. Ob Reisen, Einkauf, Ausbildung oder Veranstaltungen – der Erfolg ist zunehmend von der marktgerechten Informationsvermittlung abhängig. Wer vorne mitmischt, macht das Geschäft. Doch wer bereitet diese so auf, dass Suchende staunen und sofort buchen? *Mediamatikerinnen und Mediamatiker, die Kommunikations-Fachkräfte für die vernetzte Welt.*

Das Berufsbild

Mediamatikerinnen und Mediamatiker gestalten und produzieren statische und interaktive Medieninhalte. Sie sind Fachleute im Media-Umfeld.

Mediamatiker/-innen verfügen über Kompetenzen in Multimedia, Design, Marketing, Projektmanagement und verfügen über die dazu notwendigen Informatik- und Wirtschaftskompetenzen. Sie gestalten und pflegen Informationen auf Websites und Social Media, bereiten Printprodukte auf, fertigen Präsentationen und Dokumentationen an und betreuen Veranstaltungen. Mediamatiker/-innen gestalten, produzieren oder adaptieren Inhalte für alle verfügbaren Medienkanäle. Das zielgruppengerechte Aufbereiten von Informationen beinhaltet sowohl konzeptionelle, gestalterische als auch technische Aspekte. Die interdisziplinäre Materie der Neuen Medien ist das Spezialgebiet der Mediamatik.

Die 4-jährige Mediamatik-Lehre

Die Ausbildung erfolgt in 6 Kompetenzbereichen (**von den ersten 5 müssen im 3-ten & 4-ten Lehrjahr min. 3 vertieft werden**):

Produzieren und Verwenden von Multimedia	Ausführen von Gestaltung und Design	Betreiben von Marketing und Kommunikation
Einsetzen von ICT-Mitteln	Administration und Betriebswirtschaft	Mitgestalten von Projekten

Einsatzgebiete in der Lehre

Überall wo Medieninhalte professionell erstellt und publiziert werden, können Mediamatik-Lernende Leistungen erbringen.

Typische Abteilungen/Arbeitsgebiete sind:

- Marketing / Kommunikation / PR
- Internet/Intranet, Webentwicklung
- Kommunikations-Administration (Content Management)
- Grafik/Gestaltung/Print
- Video/Foto inkl. Bild-/Tonaufbereitung

Die Berufskurzfilme auf ict-berufsbildung.ch wurden von Mediamatikern gemacht, die Tagungszusammenfassungen ebenso.

Voraussetzungen für Lehrbetriebe

Für Firmen, welche Mediamatiker/-innen ausbilden möchten, gelten folgende Anforderungen:

- Die Firma verfügt über eine Ausbildungsbewilligung (Lehrbetriebsverband – ict-bz - unterstützt bei der Beschaffung)
- Die betreuende Person verfügt über das Berufsbildnerdiplom (einwöchiger Kurs)
- Lernende können in den Bereichen Multimediainhalte aufbereiten, Design/Kommunikation und Marketing eingesetzt werden.
- Die Lernenden können an Projektarbeiten mitwirken

Anforderungen an die Lernenden

Interessierte Schüler/-innen sollten mitbringen:

- gute Schulbildung (Sek A Schüler)
- schnelle Auffassungsgabe
- abstrakt-logisches Denken
- Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationstalent
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- gute Umgangsformen
- gute Ausdrucksweise in Deutsch, Kenntnisse in Englisch und einer zweiten Landessprache

Berufsschule, Berufsmaturität, überbetriebliche Kurse

An zwei Wochentagen besuchen die Lernenden die Berufsfachschule, an drei Tagen sind sie im Betrieb. Über 50% der Mediamatik-Lernenden besuchen während der Lehre die Berufsmaturität. In den ersten 5 Semestern absolvieren sie 5 überbetriebliche Kurse à 5 bzw. 6 Tage.

II. Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen

Handlungskompetenzbereich		Berufliche Handlungskompetenzen						
1	Produzieren und Verwenden von Multimedia	1.1: Rohdaten für Multimediainhalte für unterschiedliche Medien sachgerecht erstellen	1.2: Multimediadaten selbstständig und technisch korrekt bearbeiten	1.3: Multimediainhalte medien- und kundengerecht aufbereiten				
2	Ausführen von Gestaltung / Design	2.1: Designvorschläge entwickeln sowie kundengerecht und verantwortungsbewusst umsetzen	2.2: Animationen selbstständig erstellen	2.3: Verständliche und benutzerfreundliche Oberflächen erstellen	2.4: Komplexe Informationen in eigener Regie lesefreundlich visualisieren	2.5: In Zusammenarbeit mit Druckereispezialisten technisch korrekte Druckaufbereitung für Printmedien machen		
3	Einsetzen von ICT-Mitteln	3.1: In eigener Regie Arbeitsplatzsysteme aufsetzen	3.2: Peripherie- und Multimediageräte evaluieren, installieren, konfigurieren und warten	3.3: Anwendersoftware selbstständig und technisch korrekt installieren, anpassen und supporten	3.4: Kleine Netzwerke clientseitig sicherheitsbewusst betreuen	3.5: ICT-Schutzmassnahmen gemäss der betrieblichen Vorgaben verantwortungsbewusst umsetzen	3.6: Webseiten mit Scriptsprachen gemäss den Kundenbedürfnissen entwickeln und warten	3.7: In eigener Regie einfache Datenbanken erstellen
4	Mitwirken in Administration und Betriebswirtschaft	4.1: Betriebsreglemente und -prozesse kennen und verantwortungsvoll anwenden, Betriebsumwelt kennen	4.2: Kundschaft/ Interessenten gemäss der betrieblichen Vorgaben bedienen und in drei Sprachen Gespräche führen	4.3: Offerten selbstständig oder nach Anleitung gemäss den betrieblichen Vorlagen erstellen und/oder einholen	4.4: Betriebskorrespondenz selbstständig, zuverlässig und unter Einhaltung der betrieblichen Vorgaben erledigen	4.5: In Bereichen der Finanzwirtschaft mitarbeiten		
5	Betreiben von Marketing und Kommunikation	5.1: Marketingaktivitäten in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen organisieren und unterstützen	5.2: Marketingprodukte mit Unterstützung mitgestalten	5.3: Interne und externe Kommunikation kompetent unterstützen	5.4: Präsentation von Dokumentationen und Produkteunterlagen kundenfreundlich aufbereiten			
6	Mitgestalten von Projekten	6.1: Kleinere Projekte definieren, planen, realisieren und abschliessen	6.2: Arbeiten und Aufträge systematisch und effizient vorbereiten, strukturieren und dokumentieren	6.3: Projektcontrollingaufgaben gemäss Auftrag wahrnehmen und nach Absprache Korrekturmassnahmen einleiten				